

Forschungen für jüngsten US-Klima-report ist von zwei wesentlichen Spendern der Demokraten finanziert

geschrieben von Chris Frey | 8. Dezember 2018

Michael Bastasch, The Daily Caller

Wiederholt geisterte die Nachricht durch die gesamte Medienlandschaft, dass die globale Erwärmung bis zum Jahr 2100 ein Zehntel der US-Wirtschaft vernichten könnte. Jetzt steht das auch an vorderster Stelle eines großen Klimareports der Regierung. Dieser Report fußt jedoch auf einer Studie, welche finanziert worden ist von Gruppen, die eng verbandelt sind mit zwei wesentlichen Sponsoren der Demokraten. Außerdem stammt die so oft wiederholte Behauptung auch aus einer Projektion der globalen Erwärmung, welche von Experten immer enger einer genauen Prüfung unterzogen wird. Einer von ihnen nannte die Studie „haarsträubend“.

Übersicht und Kommentar zu Wissenschaft, Wirtschaft und Regierungspolitik im Zusammenhang mit Klimawandel

geschrieben von Chris Frey | 8. Dezember 2018

Alan Moran

Entwicklungen in der Wissenschaft vom Klimawandel

Eine in *Newsweek* veröffentlichte Studie von Resplendy et al. erregte viel Aufmerksamkeit mit der Behauptung, dass sich die Ozeane als Vorläufer der globalen Erwärmung erwärmen (hier). Allerdings hat Nicholas Lewis „nur aufgrund öffentlich zugänglicher Informationen ‚offensichtliche, schwerwiegende Fehler‘ in den zugrunde liegenden Berechnungen entdeckt, welche die ‚Schlussfolgerungen der Studie völlig wertlos machen‘“. Einer der Ko-Autoren der Studie, nämlich Ralph Keeling hat die Fehler in der Studie bereits eingestanden.

Klimaalarm für Katowice: Tagesschau liefert pünktlich zum UN-Klimakonferenzstart

geschrieben von Chris Frey | 8. Dezember 2018

Vom Blog „Die Kalte Sonne“

Die UN-Klimakonferenz in Katowice hat am 2. Dezember 2018 begonnen. Wie üblich spielen Medien entsprechende „Begleitmusik“ dazu und berichten über vermeintliche Klimawandelschäden aus der ganzen Welt, um Bürger auf bevorstehende finanzielle Opfer vorzubereiten. Denn nur wenn sich die Bevölkerung am Leid der Erde mitschuldig fühlt, werden die Gelder ohne großes Murren bereitzustellen sein. Das wissen Politiker und haben in den Medien gute Helfer gefunden.

G20 leisten „Kotau“ vor Präsident Trump bzgl. Klimawandel

geschrieben von Chris Frey | 8. Dezember 2018

Eric Worrall

James Delingpole / Breitbart – Climate Home News behauptet, einen Entwurf des G20-Kommuniqués gesehen haben, in welchem die Termini Klimawandel oder Paris-Abkommen fehlen.

Der Beitrag ist zwar etwas überholt, denn die Diplomaten haben ihre Aufweichung in den Text gesteckt. Und daher schreiben die Medien: „Mit Ausnahme der USA versicherten in Buenos Aires noch alle anderen Staaten, an den 2015 eingegangenen Verpflichtungen festhalten zu wollen. Sie sehen vor, den Anstieg der globalen Temperatur auf weniger als zwei Grad und möglichst 1,5 Grad zu begrenzen. Vergleichsmaßstab ist die Zeit vor der Industrialisierung.“

ARTE Reportage Klimafluch und

Klimaflucht: Propaganda vom Feinsten und hemmungslos

geschrieben von Chris Frey | 8. Dezember 2018

Helmut Kuntz

Manche Persönlichkeit der deutschen Zeitgeschichte würde sich wohl im Grab umdrehen, wenn sie wüsste, zu welcher Perfektion inzwischen Funk und Fernsehen als Propagandawerkzeuge gediehen sind – und dabei keine Copyright-Angaben zu historischen „Erfindern“ gemacht werden. Auf ARTE kam gerade wieder ein herausragendes Beispiel.